

Die Reihe „**Zweiertakt**“ im Kulturraum „die flora“ bietet jungen Musikprofis die Möglichkeit, sich und ihr Instrument einem klassischen Konzertpublikum vorzustellen und Auftrittserfahrung zu sammeln. Sie können schon in jungen Jahren auf vielfältige Erfolge – wie Wettbewerbsgewinne oder ganz besondere Auftritte – verweisen. Und somit hat das Publikum in Gelsenkirchen die Chance, hoffnungsvollen Talenten zu begegnen, denen sich ganz sicher eine vielversprechende Laufbahn eröffnen wird.

Die diesjährigen zwei Konzerte rücken – neben dem Klavier – zwei Blasinstrumente in den Fokus: die Trompete und die Klarinette.

Im Konzert am **04. März 2020** stellen die gebürtigen Gelsenkirchener **Annabell Bialas** (Trompete) und **Marc L. Vogler** (Klavier), die bereits im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ miteinander spielten, ihr eigens auf dieses Konzert zugeschnittenes Programm vor. In einem großen über vier Jahrhunderte reichenden Bogen stellen sie ihr Repertoire vor, das vom Trompetenkonzert in Es-Dur des Mozart-Schülers Johann Nepomuk Hummel bis hin zu einem Uraufführungsstück, dem 2020 komponierten Stück „rush hour“ für Trompete und Klavier von Marc L. Vogler, reicht. Vogler wird sich darüber hinaus mit Stücken von William Byrd und Alexander Skrjabin als Pianist vorstellen. Für die beiden Interpreten bietet dieses Konzert die seltene Gelegenheit, ihrer Heimatstadt einen Besuch abzustatten und ihre Musik „vor heimischer Kulisse“ aufzuführen. Denn Annabell Bialas studiert ihr Instrument in Münster, Marc L. Vogler hat es nach Köln verschlagen, wo er Komposition studiert.

**Bálint Gyimesi** (Klarinette) und **Joan Travé** (Klavier) stellen am **01. April 2020** einen Ausschnitt aus dem reichhaltigen Repertoire der Musik für Klarinette und Klavier vor. Die beiden lernten sich im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main kennen und musizieren seither häufig zusammen. Ihr Programm reicht von den Fantasiestücken op. 73, die Robert Schumann im Februar 1849 innerhalb von zwei Tagen niederschrieb, bis hin zu den „Fünf Bruchstücken“, die Jörg Widmann, der als einer der erfolgreichsten Komponisten der jüngeren Generation gilt, sich 1995 selbst in die Finger komponiert hat. Denn er ist auch ein gefragter Klarinettist und kennt sein Instrument so gut, wie nur wenige Andere. Bedeutende Werke für die Klarinette hat auch Johannes Brahms hinterlassen. Zu hören sein wird die gewichtige Sonate für Klarinette und Klavier in f-Moll, Op. 120 aus dem Jahr 1894, die die klanglichen Möglichkeiten der Klarinette in ihrem ganzen Reichtum vorstellen wird.

### **Kulturraum „die flora“,**

Florastr. 26, 45879 Gelsenkirchen

Eintritt: **10,00 €**, erm. **6,00 €**

VVK: **Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus,**

Ebertstr. 11, 45879 Gelsenkirchen

Reservierung und Info: **(0209) 169 – 9105**

Veranstalter: **Kulturraum „die flora“**

**[www.die-flora-gelsenkirchen.de](http://www.die-flora-gelsenkirchen.de)**





© Raphael Languiat

© Judith Wiesacker

© Ralf Bauer

# ZWEERTAKT

Musikreihe

**FRÜHJAHR 2020**

Kammerkonzerte im **Kulturraum „die flora“**  
Gelsenkirchen

Künstlerischer Leiter: **Michael Em Walter**





Mi, **04.03.2020**, 19:30 Uhr

Konzert mit einer Uraufführung von **MARC L. VOGLER**  
(Klavier, gebürtiger Gelsenkirchener, jetzt Köln)  
und **ANNABELL BIALAS**  
(Trompete, gebürtige Gelsenkirchenerin, jetzt Münster)  
Einführung **Michael Em Walter**

### Programm:

#### **JOHANN NEPOMUK HUMMEL (1778-1837)**

*Trompetenkonzert in Es-Dur (1. Satz), 1803*

#### **WILLIAM BYRD (1538-1623)**

*„Fantasia in C“ (Fitzwilliam Virginal Book Nr. CIII), Klavier solo*

#### **JOHN MUNDAY (1555-1630)**

*„Fantasia: Faire Wether, Lightning, Thunder ...“  
(Fitzwilliam Virginal Book Nr. III), Klavier solo*

#### **ALEXANDER ARUTJUNJAN (1920-2012)**

*Konzert für Trompete (Version mit Klavier), 1950*

#### **ALEXANDER SKRJABIN (1872-1915)**

*„Prélude & Nocturne“ für die linke Hand allein (Op. 9), 1895,  
Klavier solo*

Komponistengespräch mit Marc L. Vogler zu „rush hour“

#### **MARC L. VOGLER (\*1998)**

*„rush hour“ für Trompete und Klavier, UA*

#### **LEONARD BERNSTEIN (1918-1990)**

*„Rondo for Lify“ für Trompete und Klavier, 1959*



© Raphaël Languillat

Mi, **01.04.2020**, 19:30 Uhr

Konzert mit **BÁLINT GYIMESI**  
(Klarinette, geb. in Ungarn, jetzt Köln)  
und **JOAN TRAVÉ**  
(Klavier, geb. auf Mallorca, jetzt Frankfurt/Main)  
Einführung **Michael Em Walter**

### Programm:

#### **ROBERT SCHUMANN (1810 - 1856)**

*Fantasiestücke, Op. 73*

*Zart und mit Ausdruck / Lebhaft, leicht / Rasch mit Feuer*

#### **WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 - 1791)**

*Fantasie in c-Moll für Klavier, KV 475*

#### **JÖRG WIDMANN (\*1973)**

*Fünf Bruchstücke (1997)*

*Äußerst langsam / Presto possibile / Sehr langsam, frei /  
Energiegeladen, sehr schnell / Vivace*

#### **JOHANNES BRAHMS (1833 - 1897)**

*3 Stücke aus den Fantasien für Klavier, Op. 116*

*Sonate für Klarinette und Klavier in f-Moll, Op. 120*

*Allegro appassionato / Andante un poco adagio / Allegretto  
grazioso / Vivace*